

Familien | 25.03.2022 | Nr. 98/22

Werner Kalinka: TOP 46: Familie ist eine an Werten orientierte Gemeinschaft

„Familie ist kein Zweckbündnis, sondern eine an Werten orientierte Gemeinschaft. Familien sind das Herz unserer Gesellschaft. Läuft es bei ihnen gut, läuft auch vieles in der Gesellschaft gut“, so der Landtagsabgeordnete Werner Kalinka in der Debatte des Landtages.

Gegenüber dem früheren Familienbild habe sich viel verändert. Es sei wichtig, die Entwicklung mit den richtigen Rahmenbedingungen zu unterstützen. Dies betreffe vor allem das Wohnen, Arbeiten, die Bildung - und Freizeit. Kalinka: „Familie braucht auch Zeit. Sie muss auch Zeiten haben, in denen sie außerhalb von Hektik und Druck steht.“

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sei von erheblicher Bedeutung. Schleswig-Holstein habe mit dem KiTa-Gesetz dazu Standards gesetzt, zum Beispiel einer Deckelung der Elternbeiträge, mehr Fachkräften und mehr finanzieller Unterstützung des Landes.

Die Familien hätten die gerade für Familien schwierige Corona-Zeit hervorragend gemeistert. Es blieben Aufgaben wie verbindliche Regelungen zum Homeoffice und der Ausbau der Digitalisierung. Auch die sozialen und gesundheitlichen Folgen der Pandemie seien weiter aufzuarbeiten.

Die Befreiung von der Grunderwerbssteuer beim Kauf der erstgenutzten Immobilie sei vor allem für junge Familien wichtig. Der Abgeordnete: „Bauen und Bauland sind zu teuer, wenn überhaupt etwas zu kriegen ist. Wir brauchen mehr Baumöglichkeiten und mehr Bauland.“

Weitere Schwerpunkte in der Familienpolitik seien sichere Arbeitsplätze, gute Löhne, die Pflege, die Gesundheit, Inklusion, die Arbeit der Familienzentren, Freizeit- und Sportangebote sowie die Steigerung der Mobilität. Kalinka: „Schleswig-Holstein ist familienfreundlich, hat dies in den letzten Jahren verstärkt und sollte diesen Weg fortsetzen.“